

## Postulat

von Emil Seliner (SP)

Der Stadtrat wird ersucht zu prüfen, ob bei Bauvorhaben die bauökonomischen und betriebswirtschaftlichen Aspekte bereits ab dem Zeitpunkt der Vorbereitung einer Projektierung, durch den frühzeitigen Beizug von Bauökonomern resp. Kostenplanern, stärker gewichtet werden können. Grundlagen bilden bauökonomische Vorgaben und Auswertungen mit einem Bericht zu Händen der Entscheidungsgremien, um das Sparpotential entscheidend auszuschöpfen.

GR Nr. 99/205

## Begründung:

Kostenrelevante Entscheide werden vor der Projektierung getroffen. Sobald der Vorprojekt- oder Projektentscheid vorliegt, können nur noch begrenzt Kostenoptimierungen erreicht werden, weil der Bewegungsspielraum durch das Projekt bereits abgegrenzt ist. Der frühzeitige Beizug von Bauökonomern kann dies verhindern. Besonders bei Architekturwettbewerben oder Studienaufträgen ist es sinnvoll auch die wirtschaftlichen Aspekte in quantitativer Hinsicht zu werten und bei den Beurteilungen / Prämierungen miteinzubeziehen.

